Bistum St. Gallen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Inländische Mission der katholischen Schweiz**

Band (Jahr): **89 (1952)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zernez-Susch Telefon (082) 6 81 37

Pfarrer: P. Timotheus Egle, O.F.M.Cap.
Katholiken: 205; während der Saison bedeutend mehr. – Taufen 9; Beerdigungen 6; Unterrichtskinder 26. Auswärtige Gottesdienst- und Unterrichtsstation: Süs.

Zuoz Telefon (081) 6 72 43

Pfarrer: Albert Wihler; Postscheck X 1752.
Katholiken: 250. – Taufen 5; Beerdigungen 1; Ehen 3 gemischte; Unterrichtskinder 40 in den Gemeindeschulen und rund 30 Lyceumschüler. Auswärtige Gottesdienststationen: La Punt-Chamues-ch und S-chanf. Auswärtige Unterrichtsstationen: La Punt-Chamues-ch, S-chanf, Cinuos-chel.

BISTUM ST. GALLEN

I. KANTON APPENZELL A.-RH.

Im appenzellischen Vorderland gibt es außer Heiden keine Gottesdienstgelegenheit. Dieser Mangel wurde von der katholischen Einwohnerschaft in **Wienacht-Tobel** schon lange hart empfunden. Der Bau eines eigenen Kirchleins kommt wegen der fehlenden Mittel nicht in Frage. Umso dankbarer sind die Katholiken, daß im Chalet «Heimatgrund» der Familie Grünenfelder ein kleiner, aber würdiger Raum zur Kapelle gestaltet werden konnte. Echter Diasporageist ließ jeden das Seinige beitragen: Kinder spenden aus ihren Kässeli die Kosten für die Kerzen, ein nicht auf Rosen gebetteter Landwirt gibt gleich von seinem Wenigen Fr. 100.– usw. – Am 9. November hielt der für das Werden dieser Gottesdienststation so verdiente Pfarrer von Buchen-Staad den ersten Gottesdienst. Mögen nun über die kleine Gemeinde von Wienacht Gnade und Segen ausströmen, und möchte es bald möglich werden, ihr an allen Sonntagen die Gnaden des heiligen Opfers zu schenken.

Die Pfarrei **Speicher** feierte das 70. Jahr ihrer Gründung. Die eigentliche Feier war eine Volksmission, bei der die treue Schar der Pfarrkinder viel guten Willen und Opferbereitschaft zeigte. Extra-Autokurse brachten sie aus den entlegensten Winkeln der Pfarrei.

Ebenfalls hatte **Heiden** ein Jubiläum. Vor 50 Jahren zog H.H. Eduard Ebneter als erster Pfarrer nach Heiden. Es war dem greisen Priester gewiß eine große Freude, am 50. Gedenktage bei seinen ehemaligen Pfarrkindern das heilige Dankopfer feiern zu dürfen. Leider ist das Kirchlein zu klein und recht armselig, so daß wir den heißen Wunsch der Katholiken nach einem würdigen Gotteshaus wohl begreifen.

Gais

Telefon (071) 93182

Pfarrer: Jos. Roos, Langgasse; Postscheck IX 3549.
Katholiken: 580. – Taufen 12, Beerdigungen 3; Ehen 7, davon gemischte 2; Unterrichtskinder 60.

Heiden

Telefon (071) 91753

Pfarrer: Luigi Bravin, Nord; Postscheck IX 3282.
Katholiken: 1226. – Taufen 36, davon Konversionen 2; Beerdigungen 7; Ehen 11, davon gemischte 2; Unterrichtskinder 162. Auswärtige Gottesdienst- und Unterrichtsstation: Rehetobel.

Herisau

Telefon (071) 51143

Pfarrer: K. Büsser, Mühlebühl 17; Vikar: K. Schmid; Postscheck IX 4637.
Katholiken: 2500. – Taufen 76, davon Konversionen 2; Beerdigungen 34; Ehen 22, davon gemischte 6; Unterrichtskinder 290. Auswärtige Gottesdienst- und Unterrichtsstation: Waldstatt.

Speicher

Telefon (071) 94274

Pfarrer: Thomas Scherrer, Bendlehn; Postscheck IX 11782.
Katholiken: 750. – Taufen 16, davon Konversion 1; Beerdigungen 7; Ehe 1; Unterrichtskinder 65, dazu 70 im Kinderdorf Pestalozzi. Auswärtige Unterrichtsstationen: Kinderdorf Pestalozzi, von H.H. Alf. Lainer betreut.

Teufen

Telefon (071) 36352

Pfarrer: A. Selva, Sammelbühl; Postscheck IX 3103.
Katholiken: 1100. – Taufen 21, davon Konversion 1; Beerdigungen 8; Ehen 7; Unterrichtskinder 110.

Urnäsch-Hundwil

Telefon (071) 58281

Pfarrer: Dr. Emil Kappler, Zürchersmühle; Postscheck IX 5446.
Katholiken: 640. – Taufen 18; Beerdigungen 2; Ehen 3, davon gemischt 1; Unterrichtskinder 75. Auswärtige Gottesdienststation: Schwägalp.

Walzenhausen

Telefon (071) 44188

Pfarrer: P. Engelbert Ursprung O.S.B., Kloster Grimmenstein; Postscheck IX 185.
Katholiken: 315. – Taufen 7, davon Konversion 1; Beerdigungen 3; Ehe 1; Unterrichtskinder 55.

II. KANTON ST. GALLEN

Im Kanton St. Gallen hat die Inländische Mission im Laufe der vergangenen 89 Jahre vielen neuerrichteten Pfarreien geholfen, über die ersten Schwierigkeiten hinwegzukommen, z. B. Kappel, St. Margrethen, Niederuzwil, Oberuzwil, Buchs, Rheineck, Heerbrugg usw. – Die Pfarrei **Wartau-Azmoos** erhält Unterstützung seit 1867. Diese und andere Pfarreien sind klein und werden noch lange die Hilfe der Inländischen Mission brauchen. Außerdem steht die genannte Pfarrei Wartau-Azmoos vor einer Außenrenovation der Kirche und Erstellung einer Kirchenheizung. Daß am Ort selbst das Möglichste geschieht, geht aus einer Erhöhung der Kirchensteuer um 10 % hervor.

Was der Seelsorger von **Sevelen** schreibt, dürfte für alle Diasporapfarreien zutreffen: Seitdem das Kirchlein erbaut ist, bleibt uns vorläufig am äußeren Ausbau nichts zu tun. Dafür verlangt der religiöse Aufbau vermehrten Einsatz. Soviele unserer Katholiken sind einer Umwelt, die uns sicher nicht feindlich gesinnt ist, aber die ganz anders denkt, nicht gewachsen.

Die Pfarrei **Heerbrugg** hat seit 1928 die Hilfe der Inländischen Mission erhalten. Am Drei-Königs-Tag 1953 hat diese Pfarrei aus dem Opfer aller schweizerischen Pfarreien einen Pfarrbesoldungsfonds erhalten.

Frümsen

Telefon (085) 65144

Pfarrer: L. Lanter, Gams; P. Stanislaus Willi, Weesen.
Katholiken: 240. – Unterrichtskinder 18.

Heerbrugg

Telefon (071) 72286

Pfarrer: Viktor Schmon; Postscheck IX 3875.
Katholiken: 560. – Taufen 16; Beerdigungen 5; Ehen 5; Unterrichtskinder 70.

Hinterforst-Eichberg

Telefon (071) 75359

Pfarrer: Gottfried Studerus, Hinterforst.
Katholiken: 450. – Taufen 13, davon Konversion 1; Beerdigungen 5; Ehen 4, davon 2 gemischte konvalidierte; Unterrichtskinder 81. Auswärtige Unterrichtsstation: Eichberg.

Wallenstadtberg, Seelsorgestation

Telefon: Wallenstadt (085) 84128

Pfarrer: Cl. Helfenberger, Kath. Pfarramt Wallenstadt; Vikar: P. Anton Germann, SAC, Wallenstadtberg; Postscheck X 2217 (Kath. Pfarramt Wallenstadt).

Wartau

Telefon (085) 82173

Pfarrer: Gr. A. Klingler, Azmoos.
Katholiken: 500. – Taufen 14; Beerdigungen 2; Ehen 3, davon gemischt 1; Unterrichtskinder 65.

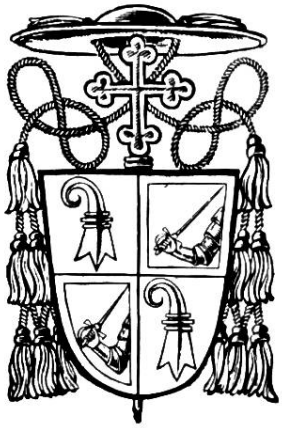
Sevelen (Wartau) Telefon (075) 41112

Pfarrer: P. Stephan Huwyler, Gutenberg, Balzers, FL; Postscheck X 4213.
Katholiken: 150. – Taufen 5; Beerdigung 1; Ehen 2; Unterrichtskinder 13.

Nicht mehr unterstützte Pfarrei

Buchs Telefon (085) 61959

Pfarrer: Gustav Blöchlinger.
Katholiken: 1020.



BISTUM BASEL

I. KANTON AARGAU

In **Aarburg** konnte nach siebenjähriger Sammeltätigkeit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gehen: Die Anschaffung von Glocken und einer Turmuhr. Am 23. August vollzog der Diözesanbischof Msgr. Dr. Franziskus von Streng die feierliche Weihe. Am Vorabend des eidgenössischen Bettages stimmten die Glocken der Gut-Hirt-Kirche erstmals ein in das feierliche Geläute der Kirchenglocken unserer Heimat.

Im Jahresbericht der Inländischen Mission vom Jahre 1907 lesen wir über die Pfarrei **Brugg:** Das letzte Jahr war ein Freudenjahr. Am 1. April wurde die neue Kirche vom hochwürdigsten Bischof Dr. Stammler feierlich eingeweiht, unter Assistenz von zirka vierzig Geistlichen und dem Zudrang vielen Volkes. Die Kirche ist ein Werk der Wohltätigkeit des katholischen Schweizervolkes. – Wie ist die Pfarrei Brugg seither erstarkt, daß sie im letzten Jahre ihre Kirche innen und außen einer gänzlichen Renovation unterziehen konnte, und das aus eigener Kraft. Nun ist die Kirche noch mehr als früher ein «Raum von festlicher Weite» (Linus Birchler).

Die Erfahrungen nach der Errichtung einer Gottesdienststation in **Fahrwangen** zeigten, wie notwendig diese war. Die meisten unserer Katholiken sind praktizierende Gläubige, die die Notkapelle sehr zu schätzen wissen und sie Sonntag für Sonntag füllen, ja eigentlich «belagern». – Das entlegene Seengen braucht ebenfalls eine bessere Möglichkeit zur Erfüllung der Sonntagspflicht. Man denkt vorläufig an die Einrichtung einer Autoverbindung nach Sarmenstorf. – Der nächste Schritt, den wir tun müssen, ist die Erwerbung eines Bauplatzes in Fahrwangen für eine künftige Kirche – wir hoffen, das 1953 erreichen zu können.